

Blatt des NSG. - Wien
Berichten aus
Verwaltung
der
Stadt Wien

Verantwortlich für den Gesamthalt:
Gaupresseamtsleiter
Ernst Handschmann

Verantw. Schriftleiter:
Hans Mücke / Wien, 1.,
Rathaus / Fernr. A 28.500
Klappen 069, 548, 002

Rathaus Korrespondenz

AUSGEG. VOM GAUPRESSERAMT IN VERBINDG. MIT DEM HAUPTVERWALTUNGS- U. ORGANISATIONSAMT D. STADT WIEN.

25. Juli 1939

Billiger Strom für Weigelsdorf =====

Die Wiener Städtischen Elektrizitätswerke haben nun auch die direkte Stromversorgung von Weigelsdorf, einer in der Nähe von Ebreichsdorf gelegenen Gemeinde, übernommen. Das bedeutet für die Bewohner dieser Ortschaften einen sehr großen Vorteil.

Trotz der in diesem Gebiete bisher stark überhöhten Strompreise von 71 Reichspfennig je Kilowattstunde für Lichtstrom und 28,3 Reichspfennig je Kilowattstunde für Kraftstrom war es in der Gemeinde Weigelsdorf nicht möglich die Stromversorgung aktiv zu gestalten; wegen der hohen Betriebskosten war auch an eine Strompreisherabsetzung nicht zu denken. Der Stromverbrauch war daher infolge der hohen Preise sehr gering.

Mit der Übernahme des Ortsnetzes durch die Wiener Städtischen Elektrizitätswerke wurden nun die Preise für Licht- und Kraftstrom an die im Überlandnetz geltenden angeglichen und damit eine wesentliche Herabsetzung des Stromgeldes erreicht. Überdies wurde der billige Kochstrom- und Nachtstrompreis und der in den übrigen Versorgungsgebieten geltende Sonderstrompreis für Drusch- und Schrotzwecke eingeführt. Dies wird vor allem zur Förderung der Landwirtschaft ungemein beitragen.

oooOooo